

EBNET

Mittwoch, 09. September 2020 • Nummer 37

Informationsblatt der Ortsverwaltung



Ein öffentlicher Defibrillator (AED) für Ebnet

Bereits im Dezember 2019 beschloss der Ortschaftsrat Ebnet einstimmig die Anschaffung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators für Ebnet und stellte dafür 3.000 € aus den Verfügungsmitteln des Rates zurück. Nach intensiven Recherchen wurde entschieden, dieses Vorhaben über den Verein „Region der Lebensretter e.V.“ umzusetzen.

Der Verein „Region der Lebensretter e.V.“ etabliert in Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen, den Feuerwehren und der Integrierten Leitstelle Freiburg das **System FirstAED** in der Region. Wenn ein Notruf in der Rettungsleitstelle eingeht und ein Herz-Kreislaufstillstand vermutet wird, können registrierte Ersthelfer über ihr Smartphone geortet werden. Die Helfer, die sich in unmittelbarer Nähe des Notfallortes aufhalten, werden alarmiert, erfahren, wo sich der nächste AED befindet und werden zum Notfallort

geleitet. Damit kann wertvolle Zeit bis zum Eintreffen des Notarztteams überbrückt werden.

Der Ortschaftsrat hat auch beschlossen, über die Anschaffung des AED hinaus den Verein „Region der Lebensretter e.V.“ mit der Betreuung / Wartung des Gerätes zu beauftragen. Dies ist für 8 Jahre vorzufinanzieren und bedeutet einmalig und zusätzlich Kosten in Höhe von 2.000 €. Daran möchten sich die Rätinnen und Räte mit Spenden beteiligen.

Falls auch Sie einen Beitrag leisten möchten, können Sie Ihre Spende mit dem **Verwendungszweck: „AED Ebnet“** auf das Konto des „Region der Lebensretter e.V.“ bei der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau überweisen.

IBAN: DE21 6805 0101 0013 7364 19
BIC: FRSPDE66XXX

Ausbildung bei der Ortsverwaltung



Im Rahmen ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ist Isabel Stiefel derzeit bei der Ortsverwaltung. Frau Stiefel hat am 01.09.2020 ihre Ausbildung bei der Stadt Freiburg begonnen und wird bis 08.01.2021 bei uns tätig sein. Danach wird sie ihre Ausbildung bei anderen städtischen Dienststellen fortführen.

Wir heißen Isabel Stiefel im Team der Ortsverwaltung Ebnet herzlich willkommen.



DIE ORTSVERWALTUNG

INFORMIERT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auch weiterhin ist die Ortsverwaltung Ebnet **nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** zu folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Persönliche Vorsprachen sind nur einzeln und mit Mundschutz (Mund - Nase- Bedeckung) möglich. Diese Regelung gilt für Erwachsene und Kinder ab dem 6. Lebensjahr.

Im Falle eines Termins bitten wir zum gegenseitigen Schutz um Einhaltung des Sicherheitsabstands und ggf. auch um Mitführung eines Schreibstifts/ Kugelschreibers und bitten um pünktliches Erscheinen.

Wir bitten um Bezahlung mit BankCard (ec cash).

Terminvereinbarungen können Sie unter der Telefonnummer 0761/ 6968980 vornehmen.

Bei Krankheitssymptomen oder bei Rückkehr aus einem Corona-Risikogebiet bitten wir den Termin abzusagen.

**Wir bitten um Beachtung der Vorgaben.
Ihr Team der Ortsverwaltung Ebnet**

Austrägerwechsel Mitteilungsblatt

Alia Hummel beendete zum 31.08.2020 ihren Austrägerdienst. Sie hat seit 01.04.2017 das Gemeindeblatt in den folgenden Straßen: Kartäuserstr. 157 - 159 & 258 - 260, Schwarzwaldstr. 201 - 257 (linke Seite), Im Etter und Eschbachweg verteilt. **Herzlichen Dank!** Für sie wird künftig **Lukas Lamb** den Bezirk übernehmen. Wir bitten um Verständnis, wenn in der Übergangszeit evtl. ein Briefkasten übersehen wird. Gerne können Sie sich dann an die Ortsverwaltung wenden.

Spruch der Woche

Schönheit ist überall. Nicht sie fehlt unseren Augen, sondern unsere Augen sehen oft daran vorbei.

- Auguste Rodin -



Katholische Kirchengemeinde Freiburg Ost, Sudetenstraße 20, Tel. 6 73 77 / Fax 600 87 62
 E-Mail-Adresse: pfarramt-barbara@kath-freiburg-ost.de
 Dr. Winfrid Keller, Pfarrer Tel. 6 73 77
 Prof. Dr. Franz Enz, Steinalde 20 Tel. 6 80 06 95
 Kindergarten St. Franziskus Ebnet Tel. 6 76 12
 Sozialstation Freiburg, Bezirk Ost Tel. 51 58 76 30
 Kath. Seelsorgebereitschaft rund um die Uhr Tel. 0800-40 44 333 77

Ferienöffnungszeiten des Pfarrbüros St. Barbara:

Mo und Do von 09.00 bis 12.00 Uhr
 -unter Einhaltung der Hygienevorschriften-

Werktagsgottesdienste bleiben bis zum 30.09.2020 ausgesetzt.

Sonntag, 13. September - 24. Sonntag im Jahreskreis **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**

Lesungen: Sir 27,30-28,7(27,33-28,9); Röm 14,7-9
 Evangelium: Mt 18,21-35
 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 15. September - Gedächtnis der Schmerzen Mariens

20.00 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im Pfarrheim

MINISTRANTENPLAN

Sonntag, 13. September

Leonie Bollin, Anna Hagenberger

Weitere Gottesdienste in der Kath. Kirchengemeinde Freiburg Ost:

	Hl. Dreifaltigkeit	St. Barbara	St. Peter und Paul
Samstag, 12.09.2020	_____	18.30 Uhr	_____
Sonntag, 13.09.2020	09.30 Uhr mit Kinder- wortgottesdienst	09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	11.00 Uhr
Montag, 14.09.2020	_____	19.30 Uhr Eucharistiefeier mit Investitur von Dr. Winfrid Keller Leider können an dieser Feier aufgrund der Bestimmungen zur Corona-Pandemie nur eigens geladene Personen teilnehmen	_____

WICHTIGE NOTFALL - RUFNUMMERN

Polizei-Notruf 110
 Notarzt/Rettungsdienst 112
 Feuerwehr-Notruf 112
 Polizeiposten Littenweiler
 Schnaitweg 3 0761/5575600
 Polizeizentrale
 Polizeirevier
 Freiburg-Süd, Heinrich-von-Stephan-Str. 4
 0761/882-4421

Ärzte-Notdienst
 Notfallpraxis Kinder
 Josephkrankenhaus, Sautierstr. 1
 Tel.: 0180 6076111

Notfallpraxis Erwachsene
 Uni-Klinik, Hugstetter Str. 55
 Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notdienst:
 Tel. 8 85 08 30
 Tierärztlicher Notfalldienst:
 Tel.: 7 22 66

Giftnotrufzentrale 0761/1 92 40
 badenova, Störungen bei der Versorgung
 mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Ab-
 wasser 0800 2 767 767 (kostenlose Hotline)

Apothekendienst (am Wochenenden und
 Feiertagen) Der tägliche Notdienstwechsel
 ist um 8.30 Uhr. Eine Ansage aller dienst-
 bereiten Apotheken in der Umgebung hören
 Sie unter Tel. 01805-002963

Samstag, 12.09.2020
 Urban-Apotheke Herdern
 Hauptstr. 58
 79104 Freiburg

Sonntag, 13.09.2020
 Bären-Apotheke Kappel
 Moosmattenstr. 5
 79117 Freiburg

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsverwaltung Ebnet, Steinalde 6, 79117 Freiburg-Ebnet • Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsverwaltung Ebnet, Telefon: 0761 6968980, Telefax: 0761 69689819, E-mail: ov-ebnet@stadt.freiburg.de, Internet: www.freiburg.de

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Telefon: 07771 9317-11, Telefax: 07771 931740
 E-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Herzliche Einladung zur Gemeindeforum-Sitzung am Dienstag, 15. September 2020 um 20.00 Uhr, im Pfarrheim, Steinalde 22.

Kirchengemeinde Freiburg Ost:

Bücherei St. Barbara:

Was ist eine Bibliothek? Im Endeffekt ein Speicher für **gestaltete Sprache**. Höchste Zeit, einmal einen Büchertisch zu dekorieren, der sich mit der Vielfalt und der Bedeutung von Sprechen und Lesen auseinandersetzt. Lassen Sie sich inspirieren! Jetzt nach den Sommerferien sind wir auch jeden ersten und dritten Mittwochabend von 19.00 bis 20.30 Uhr wieder für Sie da. Ansonsten mittwochs 15.30 bis 18.00 Uhr, samstags 10.00 bis 12.00 Uhr. Bitte tragen Sie eine Maske.

Dekan C. Neubrand verabschiedet sich als Pfarradministrator Liebe Schwestern und Brüder in Freiburg Ost,

nur wenige Gottesdienste waren es, die ich in den letzten 9 Monaten mit Ihnen als Ihr Pfarradministrator gefeiert habe, das lag an Corona, aber noch mehr daran, dass es eine unglaubliche Solidarität vieler Mitbrüder gab, wenn es um die Gottesdienste in Freiburg Ost ging. Ähnlich sah es bei den anderen Sakramentenfeiern und Sakramentalien aus – der Beerdigungsdienst durch unsere Pastoralreferenten Jürgen Hensing und Michael Bosch wurde sehr gut angenommen. Es war eine bewegte Zeit seit dem Abschied von Pfr. Johannes Kienzler bis nun am 01. September 2020 Pfr. Dr. Winfrid Keller zu Ihnen kommt.

Ich möchte danke sagen für das Miteinander in dieser Zeit; zuerst den beiden Pastoralreferenten und Pater Marek, mit denen ich das Seelsorgeteam bildete. Eine herausfordernde Zeit haben wir miteinander gestaltet und es war eine gute Zeit der Zusammenarbeit; in gleicher Weise gilt das für das Pfarrbüro und die Verwaltungsbeauftragte der Gesamtkirchengemeinde, die Kindergartenbeauftragte und den Gebäudedefachmann also für Fr. Ziser, Fr. Leimgruber, Fr. Schuler, Fr. Stumpf, Fr. Ewing und Hr. Gawel. Das gute Zusammenspiel zwischen Pfarrbüro unter der Leitung von Frau Ziser und Seelsorgeteam hat es möglich gemacht, dass ich die Zeit der Leitung von zwei Seelsorgeeinheiten plus Dekanat, Vorsitz Gesamtkirchengemeinde leisten konnte und es nicht zum Stillstand kam, wesentlich daran beteiligt war auch der Stiftungsrat und dessen Engagement und Kompetenz – danke den Ehrenamtlichen für die sehr wertschätzende und voranbringende Arbeit und das beherzte Angehen der Notwendigkeiten auch in Corona-Zeiten. Danke an die Mitglieder der beiden PGR-Gremien.

Ich wünsche Ihnen eine gute und gesegnete Zeit mit Pfr. Dr. Winfrid Keller. Ich wünsche Ihnen ein gutes Miteinander Ihrer vier Gemeinden und den Blick auf das, was Sie für das Christ-Sein in Freiburg im Jahr 2030 einbringen – Behüt' Sie Gott und Vergelt's Gott! für alle Wege des gelebten Glaubens und alles Miteinander

Ihr
Christoph Neubrand

Begrüßungswort des neuen Pfarrers

In diesen Tagen gehen meine Gedanken oft zurück in die Mitte der Neunziger Jahre. Damals wohnte ich während meines Promotionsstudiums für einige Zeit in Littenweiler, unweit des Pfarrhauses. An so manchen Tagen ging ich frühmorgens vorbei an Pfarrhaus und Kirche, um im Stahlbad St. Antonius mit den Schwestern der Gengenbacher Franziskanerinnen die Messe zu feiern. In der Mensa der Pädagogischen Hochschule habe ich fast jeden Tag gegessen, zu Fuß und mit dem Rad war ich oft unterwegs. Jetzt kehre ich zurück. Aber ich bin inzwischen auch ein anderer geworden.

Ein dankbares Empfinden stellt sich bei mir ein. Hier leben zu dürfen, auf beiden Seiten von recht steilen Hängen des Schwarzwalds umsäumt, zum Osten hin offen ins Dreisamtal, im Westen zur Stadt hin, das ist Grund zur Freude. Dankbarkeit aber vor allem im Blick auf die neue Aufgabe, hier von der Kirche her für die Menschen da sein zu können in den vier Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit, in St. Barbara, in Heilige Dreifaltigkeit, in St. Hilarius in Ebnet und in St. Peter und Paul in Kappel.

Auch diese Zuordnung ist wohlthuend. Schwarzwald und Dreisamtal, Ländliches, Dörfliches und Stadt spielen ineinander. Ich kann also an so manches anknüpfen hier, auch an die Arbeit in der Pfarrpastoral im Schwarzwald, in den Gemeinden Eisenbach, Bubenbach und Schollach. Es ist aber zunächst auch ein Umbruch. 13 Jahre lang stand ich ganz im Dienst kirchlicher Schulen als Religionslehrer und

Schulseelsorger – ein wenig davon möge hoffentlich in künftigen Jahren bleiben. Insofern ist mein Dienstantritt hier ein doppelter Neuanfang. Ich wechsle nicht nur den Wohnort und kehre an einen altbekannten zurück, ich trete auch ein in ein neues und weites Arbeitsfeld.

Dies ist es auch, was mich motiviert, noch einmal ein Feld zu beackern, das mich in der Breite dessen einfordert, wozu ich in der Priesterweihe bestellt worden bin. Die Erfahrung, dass hier sehr viele mitdenken und vor allem mittun, mitleben, war vorrangig Grund dafür, mich für diese Aufgabe bereit zu halten. Alles, was ich hier einbringen will, soll deshalb auch vom Miteinander bestimmt sein.

Was scheint mir vorrangig?

Der Dienstbeginn erfolgt in einer außergewöhnlichen Phase. Die Corona-Pandemie wirkt sich in fast allen Belangen aus. Vieles, was für uns als Kirche wesentlich ist, kann nur unter Beeinträchtigungen oder gar nicht vollzogen werden. Das betrifft schon gleich die Gottesdienste zur Einführung. Wenn Weihnachten naht, werden wir das noch umso mehr spüren. Manche unter uns sind verunsichert, von Ängsten geplagt.

Viel diskutiert wurde auch die neue und erneut hohe Zahl der Kirchengenaustritte. Es lässt sich vieles dazu sagen, aber nichts durchschlagend Zutreffendes. Ratlosigkeit und eine gewisse Hilflosigkeit will ich durchaus festhalten.

Was also leitet mich?

Schlicht dieses, dass ich durch mein Dasein und Arbeiten das weitertragen will, was Kirche ausmacht, nämlich den Glauben zu vermitteln, zu bezeugen und die Gemeinden und diejenigen, die dazu gehören, darin zu bestärken; das, was wir glauben, auch zu feiern gemäß dem biblischen Auftrag, den Menschen durch die Zeichen, die uns der Glaube gibt, nahe zu sein; die sozialen und caritativen Aktivitäten zu fördern und bestärkende und einladende Gemeinschaft erfahrbar werden zu lassen, nicht abkapselnd, sondern offen auf alle hin, die hier leben. Mögen die Gegebenheiten und Umstände sich noch so sehr unterscheiden, sich wandeln und uns herausfordern: unser Auftrag bleibt immer derselbe. In die Weise, wie wir und ich diesen erfüllen, darin muss ich noch einmal neu hineinwachsen.

Gerne möchte ich Sie einladen, gemeinsam mit mir zu beginnen. Die Bestimmungen und Regelungen zur Corona-Pandemie haben uns genötigt, vieles abzuwägen. Wir haben viele Möglichkeiten, auch Termine bedacht und uns schließlich für eine Weise entschieden, die uns am ehesten angemessen schien.

Wir werden fünf Gottesdienste feiern, vier zur Begrüßung in den jeweiligen Gemeinden und dann einen zur Investitur, zu dem leider nur gezielt Personen und Vertreter aus den Gemeinden und aus meinem persönlichen Umfeld eingeladen werden können. Auch da sind die Gemeinden also vertreten, unumgänglich nur in beschränktem Rahmen.

So lade ich Sie herzlich ein, gemeinsam mit mir zu beginnen.

Wir feiern

den Begrüßungsgottesdienst für die **Gemeinde St. Barbara:** am Sonntagvorabend, **19. September 2020 um 18.30 Uhr** in St. Barbara, Littenweiler;

den Begrüßungsgottesdienst für die **Gemeinde St. Peter und Paul:** am **Sonntag, 20. September 2020 um 18.30 Uhr** in St. Peter und Paul, Kappel;

den Begrüßungsgottesdienst für die **Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit:** am **Sonntag, 27. September 2020 um 9.30 Uhr**, in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit;

den Begrüßungsgottesdienst für die Gemeinde St. Hilarius: am Sonntag, 04. Oktober 2020 um 11.00 Uhr,

im Rahmen der Erntedankfeier in der Scheune bei Familie Erwin Drazek



Die Eucharistie mit Investitur feiern wir am Montag, 14. September 2020, 19:30 Uhr in St. Barbara, Littenweiler, leider nur mit schriftlich geladenen Personen.

Ihr Pfarrer Dr. Winfrid Keller

Traueranzeige Pfarrer i. R. Ernst Wichert

„Er, der mich gesandt hat, ist bei mir, er hat mich nicht allein gelassen.“ (Joh 8,29)

Am 10.08.2020 verstarb im Alter von 92 Jahren

Ernst Wichert
Pfarrer i. R. Geistlicher Rat

Am 14.09.1927 in Mannheim geboren und dort in der Kirche Hl. Geist getauft und gefirmt, absolvierte er nach dem Besuch der Pestalozzi-Schule und des humanistischen Karl-Friedrich-Gymnasiums 1947 das Abitur. Danach trat er in das Collegium Borromäum ein. Er studierte Philosophie und Theologie an den Universitäten in Freiburg und Tübingen und nach seiner pastoralen Ausbildung im Priesterseminar in St. Peter wurde er am 25.05.1952 mit 51 weiteren Kurskollegen durch Erzbischof Wendelin Rauch zum Priester geweiht. Es folgten acht Jahre als Vikar in Weil am Rhein und in St. Johann Freiburg sowie als Religionslehrer am Bismarck-Gymnasium in Karlsruhe. Am 15.10.1961 wurde er als Expositus und erster Pfarrkurat der neu errichteten Pfarrkuratie St. Antonius in Eggenstein-Leopoldshafen eingesetzt und gleichzeitig als Seelsorger für die drei Karlsruher Gefängnisse berufen. Danach übernahm er für 16 Jahre vom 19.01.1966 bis zum 16.09.1982 die Pfarrstelle der Gemeinde Unserer Lieben Frau in Karlsruhe, wurde Geschäftsführer der ersten Sozialstation der Erzdiözese „Herz-Jesu-Stift“, Begründer der zweiten Karlsruher Sozialstation „St.-Bernhardus-Haus“ und Initiator der dritten Sozialstation in Durlach. Weitere fast 19 Jahre war er vom 16.09.1982 bis zum 01.07.2001 Pfarrer der Gemeinde St. Barbara in Freiburg-Littenweiler und ab 04.10.1989 zusätzlich Pfarradministrator der Gemeinde St. Peter und Paul in Freiburg-Kappel. Von 1983 bis 2001 war er auch Geistlicher Leiter im Diözesanvorstand der Caritaskonferenzen Freiburg. Am 07.06.1984 wurde er in Anerkennung seines seelsorgerischen Einsatzes zum Geistlichen Rat ad honorem ernannt. Im Ruhestand wirkte Ernst Wichert noch einige Jahre als Subsidiar in der Gemeinde Unserer Lieben Frau in Freiburg-Günterstal. Wegen seiner gesundheitlichen Einschränkungen verbrachte er seine letzten Jahre im Pflegeheim.

Am 25.05.2017 konnte er sein 65-jähriges Priesterjubiläum feiern.

Für das Dekanat Freiburg
Christoph Neubrand, Stadtdekan

Für die Angehörigen
Dr. Jörg Wichert,
68165 Mannheim
Bassermannstr. 23



EVANGELISCHE
PFARRGEMEINDE OST

Evang. Pfarrgemeinde Ost
Pfarrer: Jörg Wegner
Tel.: 69679178
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrbüro
Das Pfarrbüro (Hirzbergstr. 1) ist von Montag bis Freitag telefonisch von 9 bis 15 Uhr erreichbar.
Es gibt derzeit keinen Publikumsverkehr. Bei wichtigen Angelegenheiten können Sie aber gern einen Termin vereinbaren.
Tel: 0761-50361580,
E-Mail: auferstehungskirche.freiburg@kbz.ekiba.de

14. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 13.09.
10:30 Gottesdienst Pfr. Wegner

Montag, 14.09.
9.00 Ökumenisches Morgengebet St. Barbara, Paulus

Mittwoch, 16.09.
19.30 Abendgebet mit Gesängen aus Taizé, Loton

Aktuelle Informationen und Inspirationen erhalten Sie auf der Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde Ost/ Auferstehungskirche. www.evangelisch-freiburgost.de. Dort kann man sich auch für den Newsletter anmelden. Und unter <https://anchor.fm/himmelweit> können Sie zu jedem Wochenende unsere Podcast-Predigt abrufen. Die Kirche ist geöffnet. Für alle Fragen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf:

Sie können unsere Gemeindegemeinschaft unterstützen, indem Sie auf das KontoIBAN: DE 57 6805 0101 0013 7897 03 unter dem Stichwort Auferstehungsgemeinde spenden.

Die laufende Arbeit (Materialien, besondere Anschaffungen, besondere Musik etc.) wird allein aus Spenden finanziert. Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung.



DIE VEREINE

INFORMIEREN



Freiwillige Feuerwehr Ebnet

Nachruf



Nikolaus Hagenberger

* 24.09.1934, † 09.08.2020

Die Feuerwehr Ebnet trauert um ihren langjährigen Kameraden Klaus Hagenberger.

Seit seinem Eintritt 1962 bis zum Übertritt in die Ehrenabteilung prägte er als Gruppenführer, Mannschaftsvertreter und Gerätewart maßgeblich die Ebneter Feuerwehr; mit seinem Tod verliert die Jugendfeuerwehr Ebnet ihren Gründer.

Klaus war über 58 Jahre Feuerwehrmann mit Leib und Seele – sein Engagement für die Feuerwehr ging aber immer weit darüber hinaus. Er beteiligte sich an allen Umbauten des Feuerwehrhauses, übernahm sämtliche Schreinerarbeiten und begründete eine beeindruckende Fotosammlung.

Dank seinem Einsatz wurde in Ebnet die Tradition des Böllerschießens zu kirchlichen Hochtagen wiederbelebt, die zwischenzeitlich sein Sohn Christian und sein Enkel Tim weiterführen.

Wir blicken auch zurück auf zahlreiche schöne Stunden, die wir nach Einsätzen, Arbeiten und Übungen gemeinsam mit Klaus in unserem Gerätehaus – auf den von ihm geschreinerten Tischen und Bänken – sowie bei Kameradschaftsausflügen verbringen durften.

Uns bleibt die Erinnerung an die gemeinsame Zeit – der hohe Respekt vor seiner Leistung und große Dankbarkeit.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Hanspeter Menner, Abteilungskommandant,
stellvertretend für sämtliche Kameradinnen und Kameraden

PAKT e.V. und der Drachenreiter

Es gibt noch freie Reiseplätze für die Theaterreise (Open Air) mit Schatzsuche am 11.9. und 12.9.2020.

Infos unter: <https://www.frexit.de/drachenreiter>

Jetzt Tickets für eine Reise in die Welt der Fabelwesen sichern!

Wir bedanken uns beim Dorfladen Ebnet für die Reise-Getränke!

Bei der Schlossverwaltung Ebnet und allen Mitwirkenden von dort, bedanken wir uns ganz herzlich, für Offenheit und Herzlichkeit und die wunderschönen Räume, Gärten, Wiesen die wir für das Proben, Experimentieren und künstlerische Ausprobieren im Sommer 2020 nutzen durften. Da wir mehrere Wochen mit Kindergruppen zum Thema Frieden gearbeitet haben, kam dieses Zitat von einem Kind auf der Wiese vor der Kulturscheune: „Das hier, ist der schönste Ort in meinem Leben....hier habe ich Frieden.“



Sportverein Ebnet e. V.

Staffel	Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spielort
Kreisliga C Staffel 3	Sonntag, 13. September 2020	12:00	SV Ebnet 2	FSV Ebringen 2	Sportplatz Ebnet
Kreisliga B Staffel 3	Sonntag, 13. September 2020	14:00	SV Ebnet	FSV Ebringen	Sportplatz Ebnet



AUS DER

NACHBARSCHAFT



Salzladen

Ökumenische Sozial- und Kulturinitiative e.V.
Alemannenstraße 52, 79117 Freiburg
Tel. 0761 / 6967808, www.salzladen-freiburg.de

Ausstellung und Modenschau im Weltladen Littenweiler

Modenschau im Rahmen der fairen Wochen

Die fairen Wochen stehen dieses Jahr unter dem Motto „Fairer Handel - Gutes Leben“. In diesem Zusammenhang zeigt der Weltladen Littenweiler, Sonnenbergstraße 1, tragbare, farbenfrohe und ökologische Kleidung aus Nepal (Nepalaya) und Burkina Faso (sunoogo) sowie Maassaischmuck in einer Modenschau am 19.9.2020 um 10:30 und 11:30 Uhr. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von der Drum Family.

Ausstellung: Engel und andere seltsame Wesen

Wenn Engel Menschen wären oder wenn Menschen die Möglichkeiten von Engeln hätten... Mit seinen Cartoons erforscht Bernhard Koch dieses Was-wäre-wenn und entdeckt dabei jede Menge Seltsamkeiten. Mal harmlos-heiter, mal einfach nur albern und manchmal sogar hinterförmig sind die Szenen und Situationen, die uns Einblick in das Leben und Wirken der himmlischen Wesen geben.

Außerdem mit dabei sind der hässliche Zwerg, der nicht nur in Vorgärten sein Unwesen treibt sowie ein melancholischer Bär im tiefen Wald. Die Bilder sind im Weltladen vom 5. September bis 12. Oktober zu den Öffnungszeiten zu sehen.

Ab Montag, dem 07. September 2020 wird der Weltladen wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet haben: Mo, Di, Mi, Do, Fr von 10 - 13 und 15 - 18.30 Uhr sowie samstags von 9 - 13 Uhr.



WAS SONST NOCH

INTERESSIERT

Programm Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Das VHS Programm Herbst/Winter 2020/21 ist da.

Bei Interesse können Sie sich telefonisch unter 696898-0 melden.

5. Klangparcours am Waldsee am 18. und 20. September

Am Freitag, 18.9.2020, nachts

Slots um 19 Uhr, 20.30 Uhr und 22 Uhr

Am Sonntag, 20.9.2020, tagsüber

Slots um 11 Uhr, 12.30 Uhr und 14 Uhr

Matthias Kaul hätte der Ort wohl gut gefallen. Der Komponist und Schlagzeuger, hatte ein Faible für das Wasser: für den Klang eines Tropfens, die Welle, die an das Ufer schlägt und überhaupt, wie das Element Töne verändert. Wenn das Percussionensemble der Musikhochschule Freiburg Kauls Komposition für 36 Glocken „Bell Air“ beim diesjährigen Klangparcours am Waldsee spielt, wird der Klang über den See getragen. Der Verein Mehrklang – Gesellschaft für Neue Musik Freiburg lädt in diesem Jahr am 18. und 20. September wieder zu einem besonderen Konzertereignis ein. Stärker als die Jahre zuvor wird das Hörerlebnis an der frischen Luft im Vordergrund stehen.

Wer will, kann die klanglichen Unterschiede zwischen Tag und Nacht erfahren. Am Freitag finden die gut einstündigen Konzerte als Nocturne statt, am Sonntag wird der Waldsee tagsüber zum Konzertraum. Das Programm, das Mehrklang für den Klangparcours 2020 zusammengestellt hat, bietet neue Klangerfahrungen und auf erfrischende Weise Abwechslung. Ein weiteres Highlight in diesem Jahr wird der Auftritt von Pierre Chariol sein, der sich international einen Namen als Grenzgänger zwischen Neuer Musik und Jazz gemacht hat. Ausgerechnet mit der Drehorgel. Chariol hat die musikalischen Möglichkeiten der Orgue de Barbarie spektakulär erweitert. Der französische Musiker stanzte die Lochkarten für sein Instrument selbst und wird in Freiburg Werke von György Ligeti, Iannis Xenakis und Igor Strawinsky spielen. Vom Wasser wird Géraldine Kellers Sopranstimme zu den Zuhörern am Seeufer dringen. Die Künstlerin aus Strasbourg gilt als ausgewiesene Improvisatorin auf dem Gebiet der Neuen Musik. Der Freiburger Matthias Stich und das Waldsee-Saxophonensemble beschäftigen sich hingegen brandaktuell musikalisch mit dem mutierenden Virus „Covid 19“. Die Uraufführung von Dieter Macks „FFFF – Fabulous Four for Freiburg“ für Trompetenquartett läutet dann den Altweibersommer klangkräftig ein.

Ticketing und Corona Maßnahmen:

Um die Hygieneregeln einzuhalten, ist der Zugang zum Klangparcours beschränkt und nur mit einem gültigen Ticket für den jeweiligen Slot möglich. Ticket gibt es nur im Vorverkauf über Reservix und BZ- Kartenservice (8 Euro, 5 Euro plus VVK-Gebühr). Die Veranstaltung findet unabhängig vom Wetter statt.

Warnung der Bevölkerung: Erster bundesweiter Warntag am Donnerstag, 10. September

Am Donnerstag, 10. September, findet erstmals ein bundesweiter Warntag statt. Künftig wird er dann jährlich am zweiten Donnerstag im September durchgeführt. An diesem gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11 Uhr werden zeitgleich in vielen Landkreisen und Kommunen mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen ausgelöst. **Die Stadt Freiburg unterstützt den bundesweiten Warntag, verzichtet am 10. September aber auf eine Sirenenprobe, da diese hier seit vielen Jahren am letzten Samstag im März und Oktober stattfindet.** Die Bevölkerung im Stadtgebiet ist auf diese Tage sensibilisiert. Zum Warntag will die Stadt Freiburg aber insbesondere auf die verfügbare Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App) des Bundes aufmerksam machen. Weitere Infos stehen auch auf www.feuerwehr-freiburg.de/warnung-der-bevoelkerung.html.

Was passiert am Warntag?

Um 11 Uhr wird eine Probewarnung an alle Warnmultiplikatoren (u.a. Radiosender, App-Server) geschickt, die am Modulare Warnsystem des Bundes angeschlossen sind. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung in ihren Systemen oder Programmen an Endgeräte (Radios, Warn-Apps), auf denen die Bürgerinnen und Bürger die Warnung lesen, hören oder wahrnehmen. Parallel werden in vielen Landkreisen und Kommunen (nicht in Freiburg) verfügbare Warnmittel wie Sirenen und Lautsprecherwagen ausgelöst.

Was sind die Ziele des Warntags?

Der bundesweite Warntag und die Probewarnung wollen die Bevölkerung für das Thema Warnung sensibilisieren, Funktion und Ablauf der Warnung verständlich machen und auf die verfügbaren Warnmittel (Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) aufmerksam machen. Damit will der Warntag dazu beitragen, das allgemeine Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit die Selbstschutzfähigkeit der Bevölkerung zu unterstützen.

Warum werde ich gewarnt?

Größere Schadensereignisse und Gefahrenlagen gefährden Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie, Angehörigen, Freundinnen und Freunde sowie möglicherweise Ihr Eigentum. Bei Gefahren vor Ort werden Sie rechtzeitig gewarnt, damit Sie sich auf die Gefahr einstellen und richtig verhalten können.

Wovor werde ich gewarnt?

Die Warnungen gelten Naturgefahren (Hochwasser, Erdbeben), Unwetter (schwere Stürme, Gewitter, Hitzewellen), dem Austritt von Schadstoffen, dem Ausfall der Versorgung (Energie, Wasser, Telekommunikation), Krankheitsserregern, Großbränden, Waffengewalt,

Angriffen und weiteren akuten Gefahren, zum Beispiel Bombenentschärfungen.

Wer warnt mich?

Im Verteidigungsfall warnt der Bund, im Katastrophenfall das jeweilige Bundesland. Ansonsten sind es Städte, Kreise und Gemeinden, die über ihre Katastrophenschutzeinrichtungen (z.B. Feuerwehr) warnen. Regelmäßig sprechen auch der Deutsche Wetterdienst und Hochwasserportale Warnungen aus.

Wie wird gewarnt?

Eine Warnung kann auf unterschiedlichen Verbreitungswegen und Kanälen erfolgen: über Radio und Fernsehen, Internetseiten, Warn-Apps (z.B. NINA), soziale Medien, Sirenen, Lautsprecherwagen, digitale Werbetafeln, über Behörden, den Familien- und Freundeskreis oder über die Nachbarschaft.

Was kann ich tun?

Mit jeder Warnung erhalten Sie in der Regel Empfehlungen, was Sie zu Ihrem Schutz tun können oder wo Sie weitere Auskunft erhalten. Darüber hinaus können Sie sich auf bundesweiter-warntag.de und auf den Websites der Landesinnenministerien informieren.



Schwarzwaldverein

-12. Sept., Samstag: **„Rotenbachkopf/Vogesen“**, Mittlach-Col du Herrenberg-Rothenbachgipfel-Rothenbachsattel-Ferme Auberge Steinwasen-Kolbenfechtal-Mittlach, Treff: 7:30 Uhr, P & R Bissierstr., Fahrt mit Privat PKW, Aufstieg: 800m, Gehzeit 6Std/19km, schwer, Einkehr: nein, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Ralf Ritter, Tel. 0761/4082 64, Anmeldung erforderlich!

-12. Sept., Samstag, **„Radtour nach Opfingen“**, leichte Radtour von Freiburg über Mundenhof nach Opfingen zum Wein- und Zwiebelkuchenfest, Treff: 15 Uhr, Konzerthaus Freiburg, 30–40 km, eben, 4–5 Std, Einkehr: ja, Rucksackverpflegung ja, genügend zu trinken mitnehmen! Tour findet nur bei gutem Wetter statt. Führung: Rudi Andris, Tel. 0761/25010

-13. Sept., Sonntag: **„Offener Wandermarathon“**, entfällt, wegen Coronavirus.

-15. Sept., „Dienstag: **„Gesundheitswanderung“**, für alle Altersgruppen mit ausgewählten Übungen die fit machen, Gehzeit: 1,5-2Std, Kosten: Nichtmitglieder 3 €; Treff: 17.00 Uhr, Stadtgarten Freiburg, Musikpavillon, Führung: Walter Sittig, Tel. 01733292710, E-Mail: waltersittig@aol.com

Gäste sind herzlich willkommen.

Achtung: Alle Wanderungen, begrenzte Teilnehmerzahl!



Tierisch gut gelaunt...

IM SEPTEMBER GIBT ES WIEDER RABATTE.



■ Aktionscode P-2020-07

Nach der Sommerpause tierisch gut gelaunt mit rabattierten Anzeigen starten...

Die Ferien sind vorbei und das Geschäftsleben kommt wieder in Fahrt. Starten auch Sie tierisch gut gelaunt in den Herbst.

6 Anzeigen schalten - 4 Anzeigen bezahlen
4 Anzeigen schalten - 3 Anzeigen bezahlen

Na? Fühlt sich Ihr September schon gut für Sie an? Unsere Aktion gilt vom 14.9. bis 8.11.20 in den Kalenderwochen 38 bis 45.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierbar. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar (wöchentliche Erscheinungsweise) oder durch vier teilbar (14-tägige Erscheinungsweise) sein und in sechs/ vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos.

Bitte Aktionscode P-2020-07 bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

☎ 0 77 71 93 17-11
📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de
🌐 www.primo-stockach.de

Kaffeemaschinen Werkstatt

Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg Birkenhof | Burger Platz 2

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte



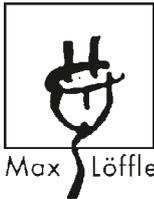
☎ 07741- 965858
www.reha-lift.com



denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Elektro



Max Löffler

Inhaber: Thomas Sandfort

Elektroinstallationen,
Elektro- und Haushaltsgeräte
Kundendienst für Elektrogeräte

Littenweiler Str. 6 • 79117 Freiburg-Littenweiler
Tel.: (0761) 6 71 15 • Fax: (0761) 6 57 84

e-mail: Max-Loeffler@t-online.de
www.elektro-maxloeffler.de

JETZT EINSTEIGEN - MIT MOPEDSCHEIN

Ab 16 Jahren Aixam fahren

auch als **Elektro**

Führerscheinfrei



D-Truck
Leichtmobile
Tullastraße 6
79341 Kenzingen



Coupé GTI



Charly mit Heizung

07644-92179-21 Fax: -20 · www.leichtmobile.de

Wir suchen Dich für unser Team.



**Appartement Hotel
Berghaus Freiburg
Neueröffnung Dez. 20**

Restaurantleitung
Souschef u. Chef de Partie
Küchenhilfen
Frühstücksdame
Servicekräfte
Reinigungskräfte

www.berghaus-freiburg.de/jobs mobil 01520 2395 395

Sie machen Ferien, wir ab sofort
SONDERPREISE
für den Schulanfang.
„Gute Erholung“

Papeterie Buntstift

Dorfplatz 5 • 79252 Stegen • Tel.: 0 76 61 / 98 19 49

Öffnungszeiten:

Mo.- Sa. 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Mo., Di., Do., Fr. 14.30 Uhr - 18.00 Uhr

Sie würden gerne auf
Langstreckenflüge verzichten?
Aufstiegsmöglichkeiten finden Sie
auch bei uns.



Pflegefachkräfte (m,w,d)

in Freiburg, Buchenbach & St. Peter gesucht

Bei uns pflegen Sie einen(!) Menschen. Werden Sie Teil unseres Teams und pflegen Sie intensivpflichtige Menschen in ihrem gewohnten Zuhause. Wir betreuen Kinder & Erwachsene und unterstützen sie darin, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.

Die Vorteile der 1:1 Intensivpflege

- wohnortnahes Arbeiten
- individuelle Versorgungen
- stressreduzierter Bereich der Pflege
- Zeit für Ihre*n Patient*in
- spannendes Arbeitsfeld

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle
- leistungsgerechte Vergütung
- Firmenfitness
- Aufstiegsmöglichkeiten
- flache Hierarchien
- innerbetriebliches Coaching



Casa Intensivpflegedienst GmbH • Weißenlenstr. 1a • 79108 Freiburg
www.casa-intensivpflegedienst.de • 0761 151 895 95



Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0761 88 85 72-70
freiburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de